



Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Kulturbeirat in der  
Landeshauptstadt  
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits  
Geschäftsstelle Maïke Piechot (Leitung)  
Telefon: 0611 31-4439  
Telefax: 0611 31-4909  
E-Mail: [kulturbeirat@wiesbaden.de](mailto:kulturbeirat@wiesbaden.de)

13. März 2019

## Pressemitteilung

### Kultur muss sichtbarer werden Kulturbeirat debattiert mit Chefredakteur Stefan Schröder

In der Kulturbeiratssitzung vom 12.03.19 war Stefan Schröder, Chefredakteur des Wiesbadener Kuriers zu Gast. Es wurde über Möglichkeiten zur besseren Sichtbarkeit der lokalen Kultur in der Zeitung diskutiert. Zudem gab es eine vielschichtige Debatte zur Integration des Kunstsommers in die Biennale.

Anlass für das Gespräch mit Chefredakteur Schröder war die Streichung der lokalen Kulturseite im Kurier, die zahlreiche Kulturschaffende reklamiert hatten. „Es geht hier nicht darum, dem Kurier vorzuschreiben, was er abdruckt und was nicht“, stellt Ernst Szebedits, Vorsitzender des Beirats, klar. „Aber gerade für kleinere Kulturanbieter ist es oft essentiell, in der Presse sichtbar zu sein.“

Mit der Reduzierung von Ankündigungen des lokalen Kulturprogramms fällt faktisch eine Werbemöglichkeit für Wiesbadener Kulturschaffende weg. Der Kurier sieht sich wirtschaftlich gezwungen, sein Print-Angebot umzustrukturieren. „Es geht darum, in den Dialog zu kommen, wenn man sich etwas zu sagen hat. Und das Ergebnis der Debatte zeigt, dass sich dieses Vorgehen gelohnt hat“, so Szebedits. „Das Angebot Schröders, Anregungen aus dem Beirat aufzunehmen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie lokale Kulturakteure durch den Kurier eine bessere Sichtbarkeit erlangen, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Das begrüßen wir sehr“, so Szebedits.

Unsere Sprechzeiten:  
Montag 12.30 - 17.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 12.30 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Eingang: Friedrichstraße 16, Zimmer Nr. H2-202  
Weitere Infos: [www.wiesbaden.de/kulturbeirat](http://www.wiesbaden.de/kulturbeirat)

Aufgrund der Evaluation der Integration des Kunstsommers in die Biennale 2018 sah sich der Beirat veranlasst eine Stellungnahme abzugeben. Zehn Fachmänner und -frauen hatten die vergangene Biennale per Auftrag durch die Kulturverwaltung im Hinblick auf die Arbeit im Bereich der bildenden und performativen Kunst bewertet und ein divergierendes Bewertungsbild abgegeben.

„Der Kulturbeirat spricht sich dafür aus, den Kunstsommer wieder von der Biennale zu trennen“, fasst Szebedits die intensive Auseinandersetzung im Beirat zusammen. „Die Kulturverwaltung sollte intensiv prüfen, ob ein eigenständiger Kunstsommer schon 2021 möglich ist“. In der Debatte kristallisierte sich heraus, dass ein Kunstsommer als genuine Kunstveranstaltung das Profil Wiesbadens als Kunststadt weiter schärfen könnte. In der Verschiebung der Debatte auf die Zeit nach der nächsten Biennale wird die Gefahr gesehen, Fakten zu schaffen und einen eigenständigen Kunstsommer auch langfristig nicht zu ermöglichen.

„Klar muss sein, dass wir erst einmal ein Konzept brauchen, um einen eigenständigen Kunstsommer für die Stadt zu gewinnen“, ergänzt Dorothea Angor, stellvertretende Vorsitzende des Beirats. „Wir sollten uns nun intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie ein Kunstsommer in Wiesbaden zukünftig gestaltet werden kann, um Klarheit über die dies erforderlich machenden Haushaltsanmeldungen zu gewinnen.“

Ernst Szebedits  
Vorsitzender Kulturbeirat

Dorothea Angor  
stellv. Vorsitzende Kulturbeirat

Maike Piechot  
Geschäftsstelle Kulturbeirat